

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 19 (1963)  
**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Aus dem Verein

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

leins, will noch zwei Denkmale besichtigen, und nachsehen, wieviel Geld auf meinen Bankkontis liegt.  
*Gino im „Nebelspalter“*

## Das neue Buch

„*Der Staat Freiburg und seine sprachliche Minderheit.*“ Sammlung von Dokumenten aus der Zeit von 1958 bis 1963. 104 Seiten, 5 Fr. Paulusverlag in Freiburg im Üchtland.

Wer sich vom gegenwärtigen Stand der Sprachenfrage im Aufgabenbereich des Staates ein anschauliches Bild machen will, wem daran gelegen ist, die Klagen und Wünsche der Minderheit aus erster Quelle kennen zu lernen, der nehme diese Schrift zur Hand.

Nützlich, ja unentbehrlich ist sie auch für jeden Bürger und Politiker, der eine bessere Zukunft nicht allein vom wirtschaftlichen Aufschwung erwartet, sondern ebenso sehr von der wahren Einheit, die ohne Achtung, Liebe und Gerechtigkeit, kurz ohne Menschlichkeit nicht möglich ist. Die ungelöste Sprachenfrage ist das größte Hindernis auf dem Wege zur geistigen Einheit des Kantons. Dieser Tatsache kann kein Freiburger und kein Freund Freiburgs gleichgültig gegenüberstehen.

## Aus dem Verein

### Auslandsurlaub des Obmanns

Der Obmann des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Herr *Dr. Linus Spuler*, übernimmt für ein Jahr eine Lehrtätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika. Wir wünschen ihm Glück und Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Die Leitung des Vereins liegt während seines Urlaubes in den Händen des Obmannstellvertreters, Dr. Kurt Meyer, Zürich.

## Briefkasten

### Welche Lösung ist die höflichste?

*Die Steuerverwaltung X übergibt den Steuerpflichtigen nach durchgeführter Kontrolle eine Rechnung für nachgeforderte Steuerbeträge, auf vorgedrucktem Formular mit ungefähr folgendem Inhalt:*

„Herrn (oder Firma) X in Y

Anlässlich der bei Ihnen vorgenommenen Kontrolle haben sich folgende Unstimmigkeiten ergeben: .....

Nachgeforderte Steuer total Fr. .“